

8. November 2018

Fahrbahnsanierung der L 110 zwischen Alland und Klausen-Leopoldsdorf abgeschlossen

Kosten von 780.000 Euro übernimmt das Land Niederösterreich

Mit einem Kostenaufwand von rund 780.000 Euro wurde die Landesstraße L 110 zwischen Alland und Klausen-Leopoldsdorf in zwei Abschnitten saniert. Die Arbeiten führten die Firma Possehl Spezialbau aus Wiener Neustadt und die Firma Strabag aus Wien durch. Vor Baubeginn des zweiten Abschnittes musste ein rund 20 Meter langer Bereich der bestehenden Stützmauer zur Schwechat abgetragen und durch eine Schwergewichtsmauer ersetzt werden. Anschließend erfolgte die Sanierung der Fahrbahn auf einer Fläche von rund 21.600 Quadratmetern, wobei die L 110 bis zu fünf Zentimeter abgefräst wurde. Anschließend wurde eine bituminöse Tragschicht wieder aufgebracht, zur Versiegelung erfolgte der Auftrag einer zweilagigen Dünnschichtdecke. Abschließend wurde das Bankett dem Neubestand wieder angepasst.

Notwendig wurde das Projekt, da aufgrund der aufgetretenen Schäden die Fahrbahn der Landesstraße L 110 zwischen Alland und Klausen-Leopoldsdorf zuletzt nicht mehr den heutigen modernen Verkehrserfordernissen entsprach, weshalb sich der NÖ Straßendienst dazu entschlossen hat, den rund drei Kilometer langen Abschnitt zu sanieren. Im Vorjahr wurde die Sanierung für den ersten Abschnitt durchgeführt, der rund 1,6 Kilometer lang ist. Nun sind die Arbeiten für den zweiten Abschnitt abgeschlossen, der eine Länge von rund 1,4 Kilometern aufweist.

Nähere Informationen: Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßendienst, Gerhard Fichtinger, Telefon 02742/9005-60141, E-Mail gerhard.fichtinger@noel.gv.at.